

RS OGH 1989/2/7 5Ob508/89, 3Ob614/89, 1Ob605/90, 5Ob1051/91, 3Ob552/91, 1Ob643/92, 7Ob603/93, 4Ob535

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.02.1989

Norm

ABGB §879 CIIk

ABGB §916 B

Rechtssatz

Es genügt, dass das Umgehungsgeschäft objektiv den Sinn und Zweck der umgangenen Norm vereitelt; auf eine spezielle Umgehungsabsicht der Parteien kommt es nicht an. Dass der Treugeber in Kauf nimmt, dass der Treuhandvertrag von den Behörden als Umgehung des Sinns und Zwecks des Gesetzes (hier: TirGVG) und demnach als nichtig beurteilt werden wird, ist zur Annahme eines Umgehungsgeschäfts nicht erforderlich.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 508/89
Entscheidungstext OGH 07.02.1989 5 Ob 508/89
- 3 Ob 614/89
Entscheidungstext OGH 28.03.1990 3 Ob 614/89
nur: Es genügt, dass das Umgehungsgeschäft objektiv den Sinn und Zweck der umgangenen Norm vereitelt; auf eine spezielle Umgehungsabsicht der Parteien kommt es nicht an. (T1)
Beisatz: Uneingeschränkt gilt dies freilich nur dann, wenn der Zweck der umgangenen Norm präzise fassbar ist. (T2)
Veröff: SZ 63/50 = JBl 1991,245 = MietSlg XLII/15
- 1 Ob 605/90
Entscheidungstext OGH 20.06.1990 1 Ob 605/90
nur T1; Beis wie T2
- 5 Ob 1051/91
Entscheidungstext OGH 05.07.1991 5 Ob 1051/91
nur T1; Beis wie T2; Veröff: WoBl 1991,255
- 3 Ob 552/91
Entscheidungstext OGH 29.05.1991 3 Ob 552/91
nur: Auf eine spezielle Umgehungsabsicht der Parteien kommt es nicht an. (T3)

Veröff: SZ 64/66 = WoBI 1992,238

- 1 Ob 643/92
Entscheidungstext OGH 15.12.1992 1 Ob 643/92
nur T1
- 7 Ob 603/93
Entscheidungstext OGH 13.10.1993 7 Ob 603/93
nur T1
- 4 Ob 535/95
Entscheidungstext OGH 27.06.1995 4 Ob 535/95
nur T1; Beisatz: Ein Umgehungsgeschäft liegt nicht nur dann vor, wenn die Umgehungsabsicht verschwiegen wird, zumal eine spezielle Umgehungsabsicht überhaupt nicht erforderlich ist, sondern auch wenn die Parteien offenlegen, dass sie wegen der (derzeitigen) Unmöglichkeit, eine grundverkehrsbehördliche Genehmigung zu erlangen, keinen Kaufvertrag schließen, den Abschluss eines solchen Vertrages jedoch nach wie vor beabsichtigen. Es kommt immer nur darauf an, ob die Parteien ihre Rechtsverhältnisse so gestalten, dass sie den vom Gesetz verpönten Erfolg (weitgehend) erreichen. (T4)
Veröff: SZ 68/120
- 6 Ob 2078/96y
Entscheidungstext OGH 19.06.1997 6 Ob 2078/96y
nur T1
- 6 Ob 108/98w
Entscheidungstext OGH 22.04.1999 6 Ob 108/98w
Auch; nur T3; Beisatz: Erforderlich ist die Absicht (das Bewusstsein) der Parteien, die vom Gesetz gezogenen Grenzen oder Schranken zu umgehen. (T5)
Veröff: SZ 72/72
- 1 Ob 201/99m
Entscheidungstext OGH 28.03.2000 1 Ob 201/99m
nur T1; Beis wie T4 nur: Es kommt immer nur darauf an, ob die Parteien ihre Rechtsverhältnisse so gestalten, dass sie den vom Gesetz verpönten Erfolg (weitgehend) erreichen. (T6)
Veröff: SZ 73/55
- 6 Ob 325/99h
Entscheidungstext OGH 30.08.2000 6 Ob 325/99h
Vgl auch; Beisatz: Hier: Kaufvertrag und Treuhandvertrag - TirGVG. (T7)
- 6 Ob 251/01g
Entscheidungstext OGH 18.10.2001 6 Ob 251/01g
nur T3; Beisatz: Hier: Kaufvertrag - Mietvertrag VbgGVG. (T8)
Beis wie T6
- 5 Ob 273/01k
Entscheidungstext OGH 27.11.2001 5 Ob 273/01k
Auch; nur T1; Beis wie T6
- 5 Bkd 1/02
Entscheidungstext OGH 24.06.2002 5 Bkd 1/02
nur T3
- 6 Ob 290/02v
Entscheidungstext OGH 19.12.2002 6 Ob 290/02v
Auch
- 6 Ob 39/03h
Entscheidungstext OGH 24.04.2003 6 Ob 39/03h
Auch; nur T3; Beis wie T6; Veröff: SZ 2003/43
- 5 Ob 9/03i
Entscheidungstext OGH 29.04.2003 5 Ob 9/03i
nur T1

- 9 Ob 106/04k
Entscheidungstext OGH 17.11.2004 9 Ob 106/04k
nur T1; Beis wie T4 nur: Ein Umgehungsgeschäft liegt nicht nur dann vor, wenn die Umgehungsabsicht verschwiegen wird, zumal eine spezielle Umgehungsabsicht überhaupt nicht erforderlich ist, sondern auch wenn die Parteien offenlegen, dass sie wegen der (derzeitigen) Unmöglichkeit, eine grundverkehrsbehördliche Genehmigung zu erlangen, keinen Kaufvertrag schließen, den Abschluss eines solchen Vertrages jedoch nach wie vor beabsichtigen. (T8)
- 10 Ob 77/06f
Entscheidungstext OGH 19.12.2006 10 Ob 77/06f
nur T1
- 3 Ob 212/09m
Entscheidungstext OGH 24.02.2010 3 Ob 212/09m
Auch
- 4 Ob 218/10b
Entscheidungstext OGH 18.01.2011 4 Ob 218/10b
Auch; nur T1
- 8 ObA 39/12m
Entscheidungstext OGH 26.07.2012 8 ObA 39/12m
Vgl auch
- 6 Ob 135/12i
Entscheidungstext OGH 27.02.2013 6 Ob 135/12i
Vgl; Beisatz: Hier: Prüfung ob eine Norm einer Stiftungsurkunde umgangen wurde. (T9)
Veröff: SZ 2013/24
- 2 Ob 89/13x
Entscheidungstext OGH 28.03.2014 2 Ob 89/13x
Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Bei Vorkaufsrecht an einer Liegenschaft Tauschvertrag und sofortiger Rückkauf des Tauschobjektes zur Vermeidung des Vorkaufsfalls. (T10)
- 9 Ob 18/14h
Entscheidungstext OGH 29.04.2014 9 Ob 18/14h
nur T1; Beis wie T4; Beis wie T5; Beis wie T8
- 4 Ob 252/14h
Entscheidungstext OGH 22.09.2015 4 Ob 252/14h
- 2 Ob 145/16m
Entscheidungstext OGH 27.10.2016 2 Ob 145/16m
nur T1; Veröff: SZ 2016/111
- 9 ObA 31/16y
Entscheidungstext OGH 19.12.2016 9 ObA 31/16y
nur T1
- 6 Ob 179/18v
Entscheidungstext OGH 25.10.2018 6 Ob 179/18v
Auch; nur T1
- 6 Ob 233/20p
Entscheidungstext OGH 17.12.2020 6 Ob 233/20p
Vgl; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0016780

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.02.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at